

# **PALFINGER AG**

**Präsentation zum 3. Quartal 2013**

**November 2013**

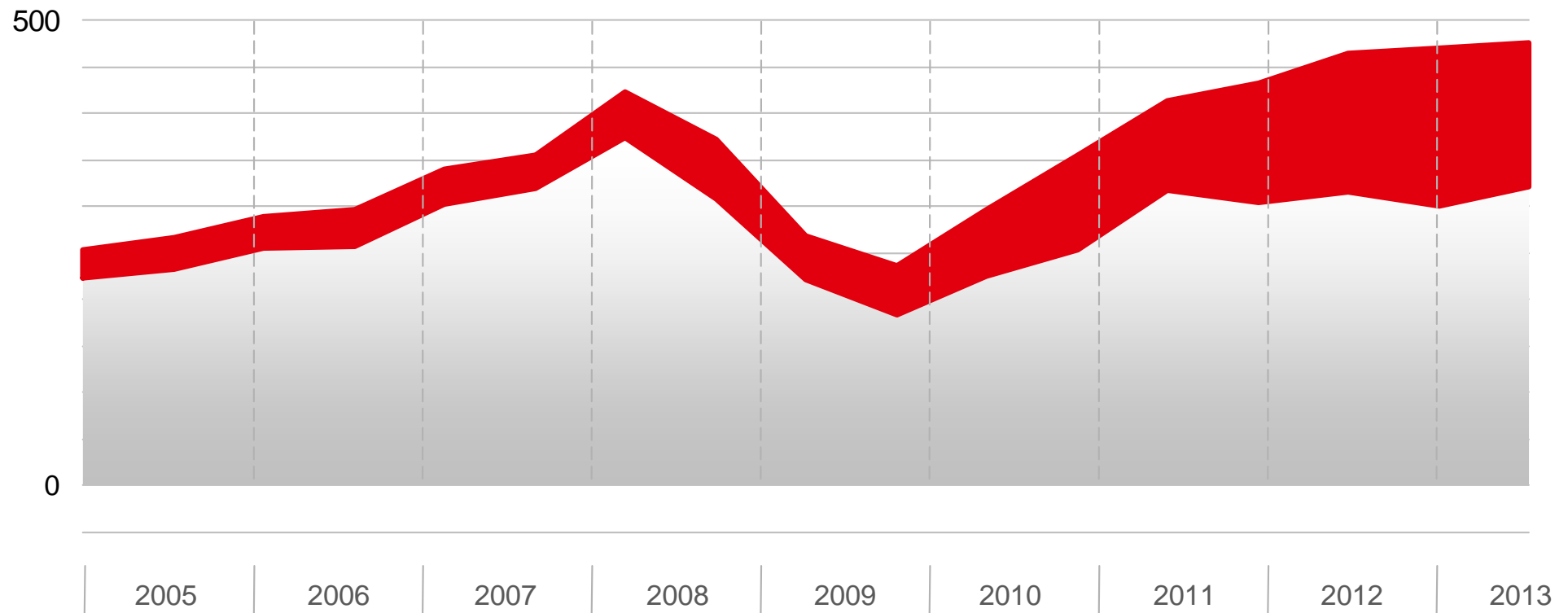
---

# ANHALTENDE VOLATILITÄT DER MÄRKTE



## UMSATZ (HALBJAHR)

- AREA UNITS
- EUROPEAN UNITS



➔ Flexibilität und Internationalität als Basis für Erfolg

- Wachstum trotz schwierigem Umfeld
  - » Positive Entwicklung außerhalb Europas und in der Business Area Marine
  - » Internationalisierung ermöglichte Ausbau der führenden Marktposition
  - » Im Q3 leichter Aufwärtstrend in Europa
- Umsatz um 4,0 % auf 716,1 Mio EUR erhöht
- EBIT um 7,8 % auf 56,0 Mio EUR gesteigert
  - » Rückgänge in Europa
  - » Signifikante Zuwächse im Segment AREA UNITS und in der Business Area Marine

# STRATEGIE

- 
- ➔ International führender Hersteller innovativer Hebe-Lösungen
    - » Weltmarktführer bei Ladekränen, Marine- und Windkränen sowie Containerwechselsystemen
    - » Führend bei Forst- und Recyclingkränen, Hubladebühnen, Mitnahmestaplern und Eisenbahnsystemen im High-Tech-Bereich
  - ➔ Globales Vertriebs- und Servicenetzwerk (weltweit über 200 Generalimporteure/Händler und 4.500 Vertriebs- und Servicestützpunkte)
  - ➔ Globale Beschaffung, Produktion und Montage (30 Fertigungs- und Montagestandorte)
  - ➔ Strategische Säulen: Innovation – Internationalisierung – Flexibilisierung
  - ➔ **Wettbewerbsvorteil erhalten und weiter ausbauen**

- 
- Wachstum mit Fokus auf BRIC-Länder
  - Aufbau Chinas zu zweitem Heimmarkt
  - Globale Ausgewogenheit von Produktion und Kundennähe
  - Stärkung der führenden Position im Marine- und Offshore-Bereich
  - Erhalt der Innovationsführerschaft weltweit
  - Erfüllung der Kundenerwartungen durch maßgeschneiderte Lösungen
  - In Europa Anpassung von Produktionsstandorten und -technologien
- 
- **Umsatzziel 2017: rund 1,8 Mrd EUR**

## → Joint Ventures mit SANY

- » Sany Palfinger: gute Verkaufsentwicklung in China
- » Palfinger Sany: Händler und erste Verkäufe in GUS

## → PALFINGER DREGGEN

- » Offshore-Krane erweitern seit Akquisition im Q4 2012 das Portfolio
- » 2 Aufträge im Gesamtwert von rund 90 Mio EUR erhalten

## → MCT ENG

- » Geschäftsübernahme dieses langjährigen Lieferanten
- » Fertigungskapazitäten und Know-how für Marine- und Offshore-Krane

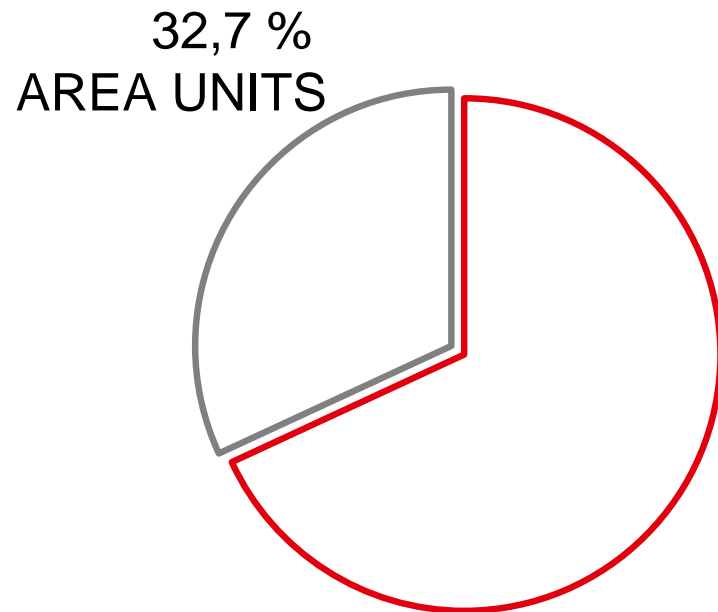
## → Palfinger Platforms Italy

- » Joint Venture erschließt großes Marktsegment für Hubarbeitsbühnen (Lkws bis 3,5 t)

- SANY ist größter Hersteller von Baumaschinen in China
- 2 Joint Ventures seit rund einem Jahr operativ tätig
- Ausbau der Partnerschaft durch wechselseitige Beteiligung geplant
  - » Beteiligung zu jeweils 10 %
  - » PALFINGER AG:
    - zur Hälfte neue Aktien (aus genehmigtem Kapital)
    - zur Hälfte bestehende Aktien von der Familie Palfinger
  - Preis: 29 EUR je Aktie
  - » Entsprechung in Aufsichtsratsgremien angedacht
  - » Vertragsdokumentation und erforderliche Genehmigungen noch offen

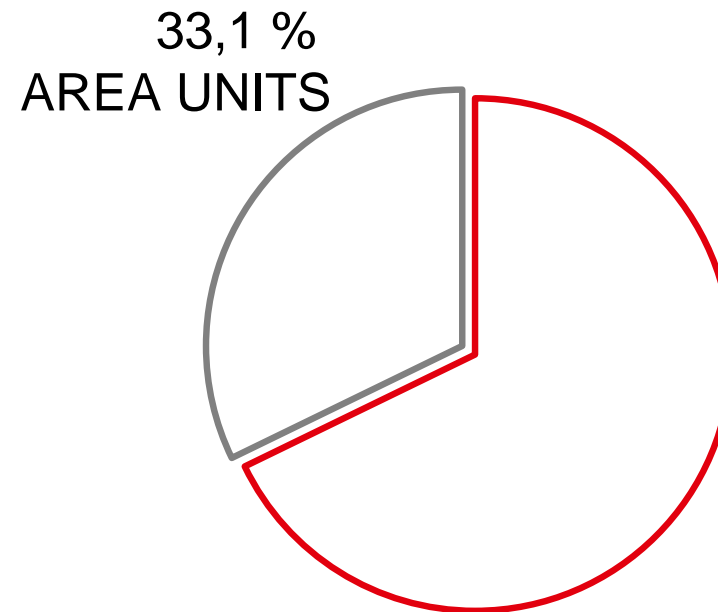


## UMSATZ Q1–Q3 2012



67,3 %  
EUROPEAN UNITS

## UMSATZ Q1–Q3 2013



66,9 %  
EUROPEAN UNITS

# SEGMENTE

## SEGMENTUMSATZ

	Q1–Q3 2012	Q1–Q3 2013	%
EUROPEAN UNITS	463,0	479,2	+ 3,5 %
AREA UNITS	225,3	236,9	+ 5,2 %
VENTURES	–	–	–

## SEGMENT-EBIT

	Q1–Q3 2012	Q1–Q3 2013	%
EUROPEAN UNITS	58,1	62,3	+ 7,1 %
AREA UNITS	6,2	7,3	+ 17,6 %
VENTURES	– 10,8	– 13,2	– 22,8 %

- Unverändert schwieriges Umfeld in Europa
  - » Business Units Hubarbeitsbühnen, Eisenbahnsysteme und Produktion erzielten Steigerungen
  - » Strategische Maßnahmen unterstützen die Weiterentwicklung
  - » Andere Business Units verzeichneten Umsatzrückgänge
- Globale Business Area Marine kompensiert Rückgänge in Europa
  - » Offshore-Krane (PALFINGER DREGGEN) seit Dezember 2012
  - » 2 Großaufträge im Q1
- Trotz Umsatzrückgängen nahezu alle Business Units positiv

- Umsatzsteigerungen in allen Areas
  - » Nordamerika unverändert mit positivem Trend
  - » Südamerika als Wachstumsmarkt; auch durch zusätzliche Produktgruppen
  - » Asien verzeichnete beachtliche Steigerungen, noch auf niedrigem Niveau
  - » In Indien schwaches Umfeld spürbar
  - » Kapazitätserweiterung in GUS, um weiteres Wachstum zu unterstützen
- EBIT um 17,6 % auf 7,3 Mio EUR erhöht

- Fokus auf weiterer Internationalisierung
  - » Weiterentwicklung der Regionen Südamerika, Russland und der Business Area Marine
  - » Mögliche Akquisitionen und Partnerschaften
- Fortsetzung der Kosten- und Strukturprogramme

# FINANZKENNZAHLEN

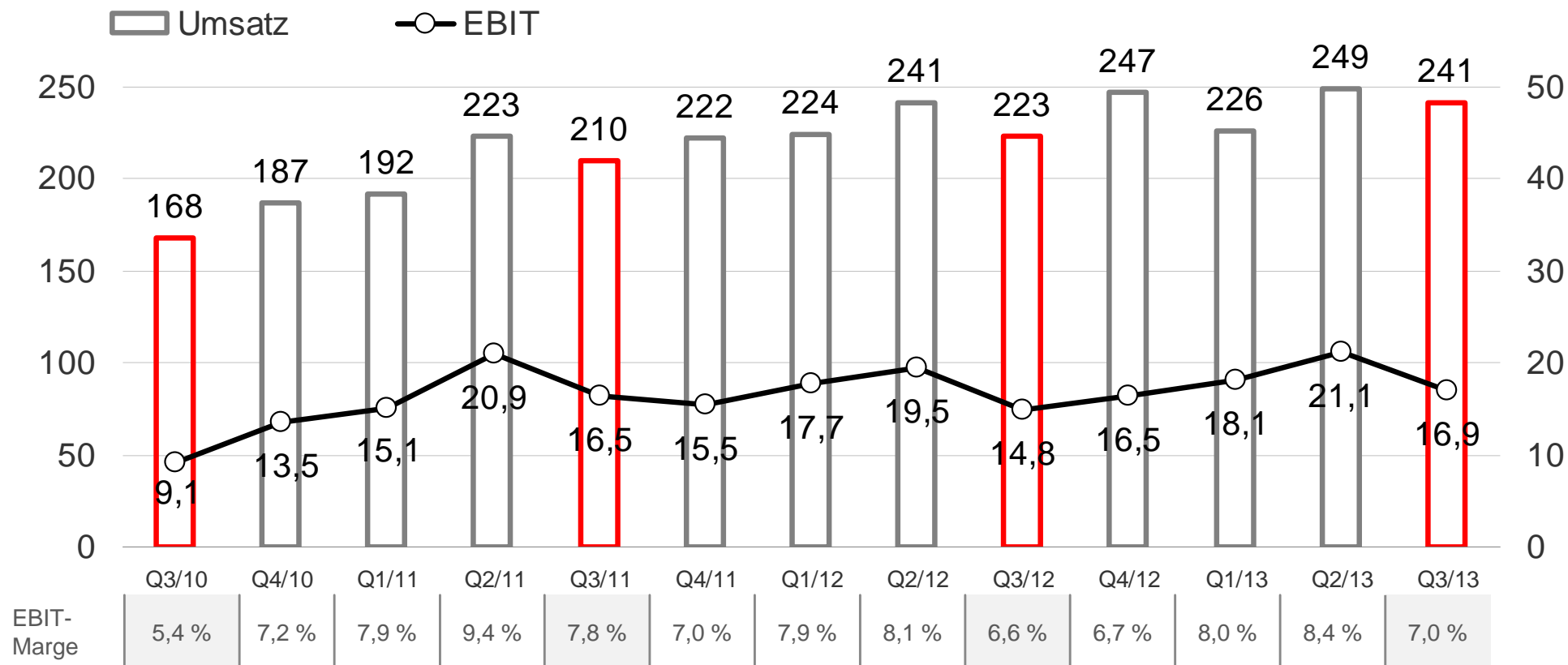
# FINANZKENNZAHLEN



	Q1–Q3 2011	Q1–Q3 2012	Q1–Q3 2013	%
Umsatz	624,0	688,2	716,1	+ 4,0 %
EBITDA	73,5	74,4	79,3	+ 6,6 %
EBITDA-Marge	11,8 %	10,8 %	11,1 %	–
EBIT	52,4	52,0	56,0	+ 7,8 %
EBIT-Marge	8,4 %	7,5 %	7,8 %	–
Ergebnis vor Ertragsteuern	43,3	43,9	46,3	+ 5,4 %
Konzernergebnis	32,7	31,7	34,3	+ 8,0 %

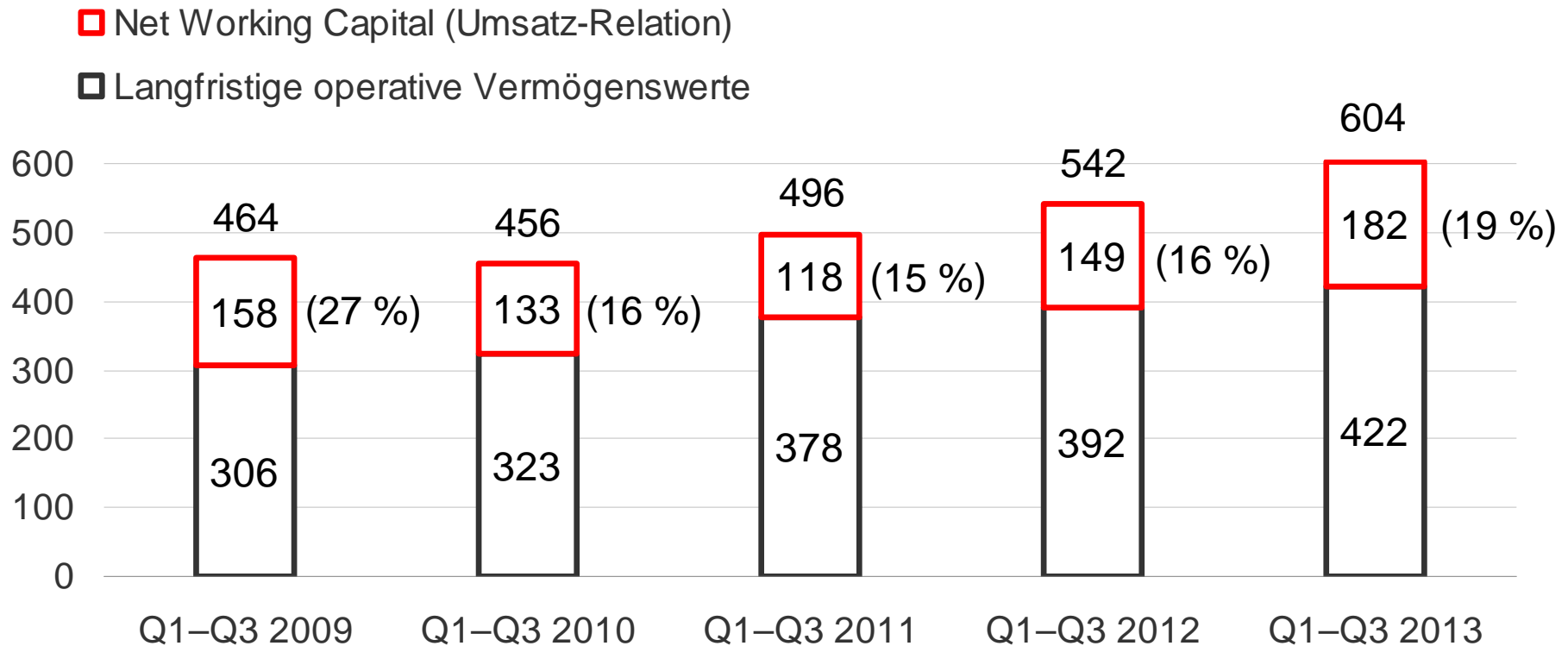


# QUARTALSKENNZAHLEN



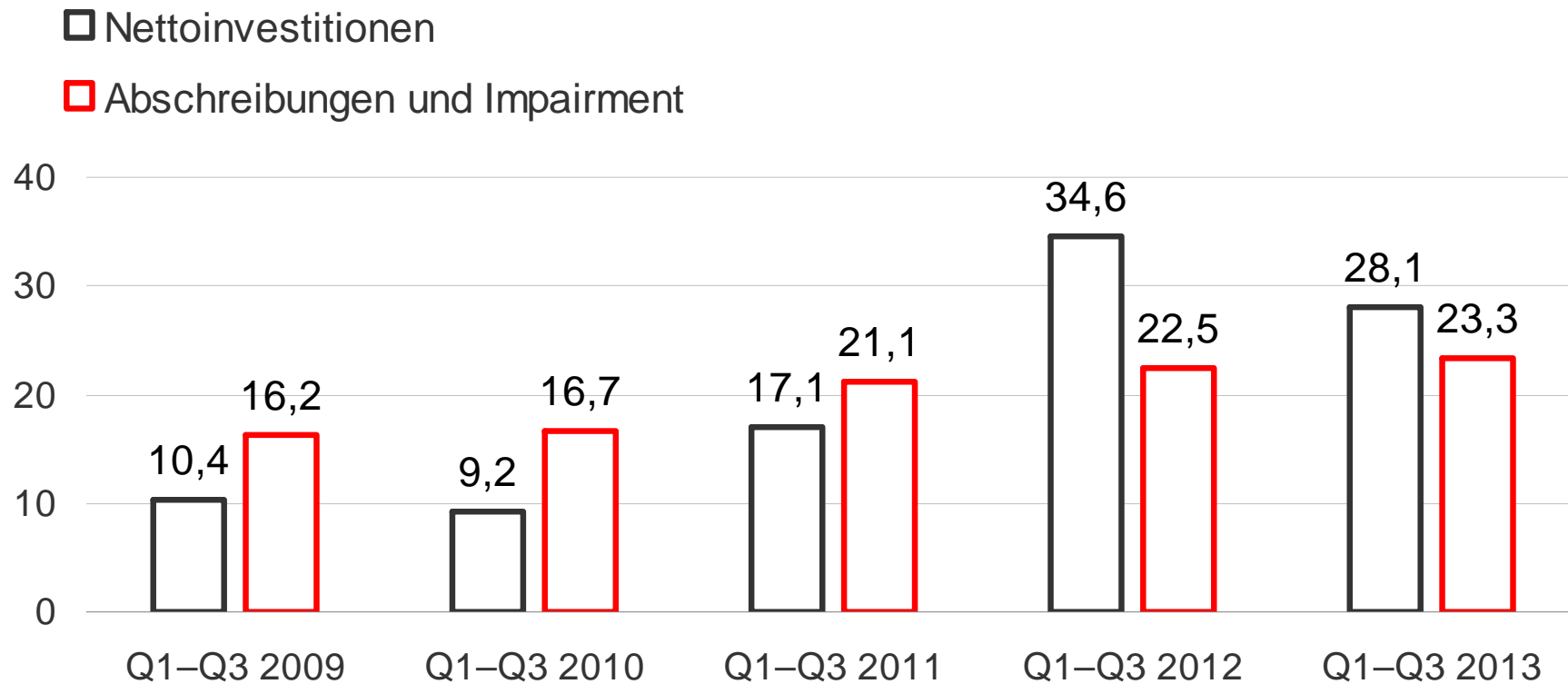
**➔ Stetiges Wachstum mit Rekordumsätzen**

# CAPITAL EMPLOYED\*

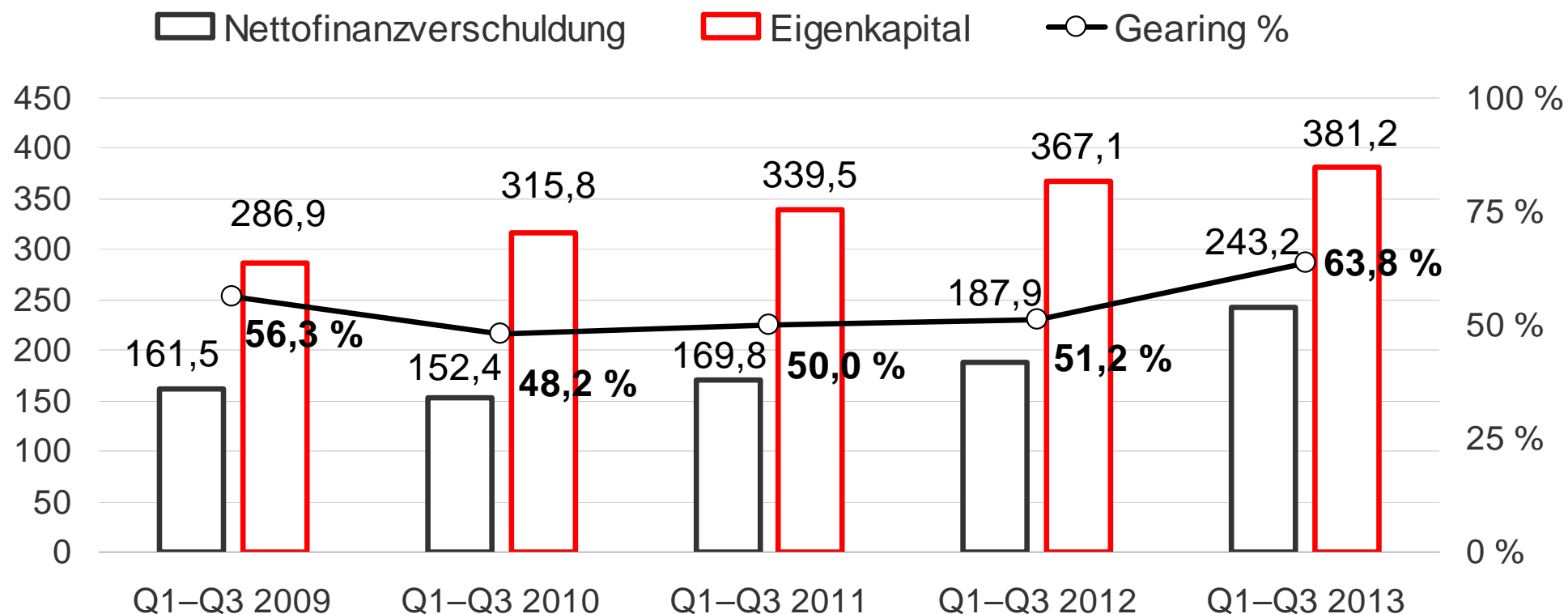


➔ Erhöhung aufgrund Geschäftsausweitung,  
Umsatz-Relation auf niedrigem Niveau

\* Durchschnitt



# VERSCHULDUNGSGRAD UND EIGENKAPITAL



➔ **Schuldscheindarlehen (Q4 2012) in Wachstum investiert**

# FREE CASHFLOW



	Q1–Q3 2011	Q1–Q3 2012	Q1–Q3 2013
<b>EBTDA</b>	<b>64,3</b>	<b>66,4</b>	<b>69,6</b>
+/- Zahlungsunwirksames Ergebnis aus At-equity-Gesellschaften	- 0,3	- 2,2	- 6,8
+/- Veränderung des Working Capital	- 24,9	- 23,7	- 28,7
+/- Cashflow aus Steuerzahlungen	- 8,4	- 9,5	- 5,0
<b>Cashflow aus dem operativen Bereich</b>	<b>30,7</b>	<b>31,0</b>	<b>29,1</b>
+/- Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 33,8	- 36,6	- 28,7
<b>Cashflow nach Änderungen im Working Capital &amp; Investitionen</b>	<b>- 3,1</b>	<b>- 5,6</b>	<b>0,4</b>
+/- Cashflow aus Fremdkapitalzinsen bereinigt um Steueraufwand	6,6	5,6	6,6
<b>Free Cashflow</b>	<b>3,5</b>	<b>0,0</b>	<b>7,0</b>
Cashflow aus Eigenkapital/Anlegerkapital	- 11,6	- 22,2	- 19,3
Cashflow aus Nettofinanzverschuldung	14,7	27,8	18,9

# AUSBLICK

- Internationalisierung wird fortgesetzt
  - » Schwerpunkt auf Brasilien, Russland, Business Area Marine
- Weiterentwicklung der Partnerschaft mit SANY
- Wachstumspotenzial in der Business Area Marine
- Fortsetzung der Flexibilisierung
  - » Prozesse in Produktion und Verwaltung
  - » Komplexitätsreduktion auch in globaler Organisationsstruktur
- Ausrichtung der Produktionsstrukturen global–lokal
  
- Erhöhung der Ergebnisbeiträge angestrebt

- Umfeld in Europa weiterhin von Unsicherheit geprägt
- Wachstum in den Regionen außerhalb Europas erwartet
- Eingeschränkte Visibilität, aber positive Trends erkennbar

➔ 2013 leichtes Umsatzwachstum erwartet



**Herbert Ortner**, Vorstandsvorsitzender  
Tel. +43 662 46 84-2222  
h.ortner@palfinger.com

**Hannes Roither**, Konzernsprecher  
Tel. +43 662 46 84-2260  
h.roither@palfinger.com

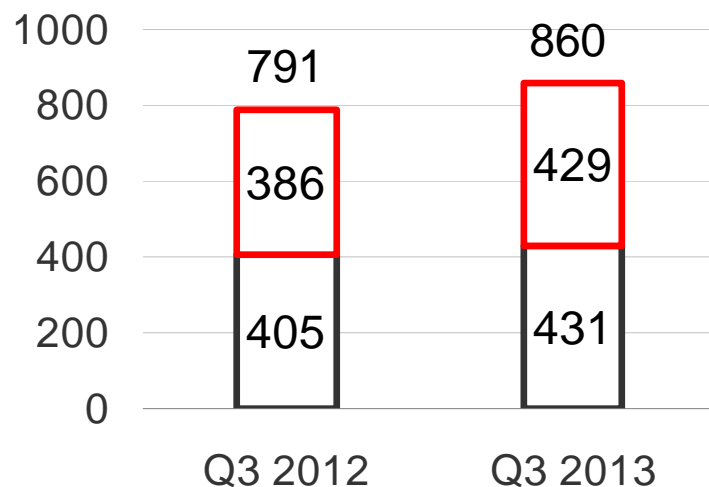
**PALFINGER AG**  
Franz-Wolfram-Scherer-Straße 24  
5020 Salzburg  
[www.palfinger.ag](http://www.palfinger.ag)

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis aller zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den hier dargestellten Erwartungen abweichen.

# BACKUP

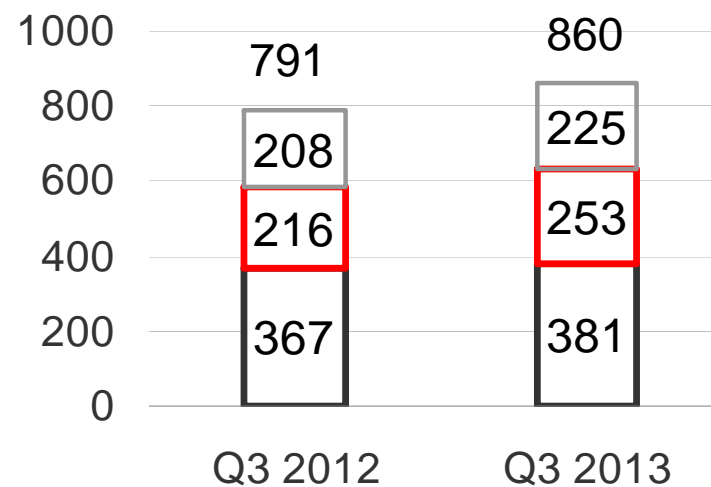
## AKTIVA

- Kurzfristige Vermögenswerte
- Langfristige Vermögenswerte



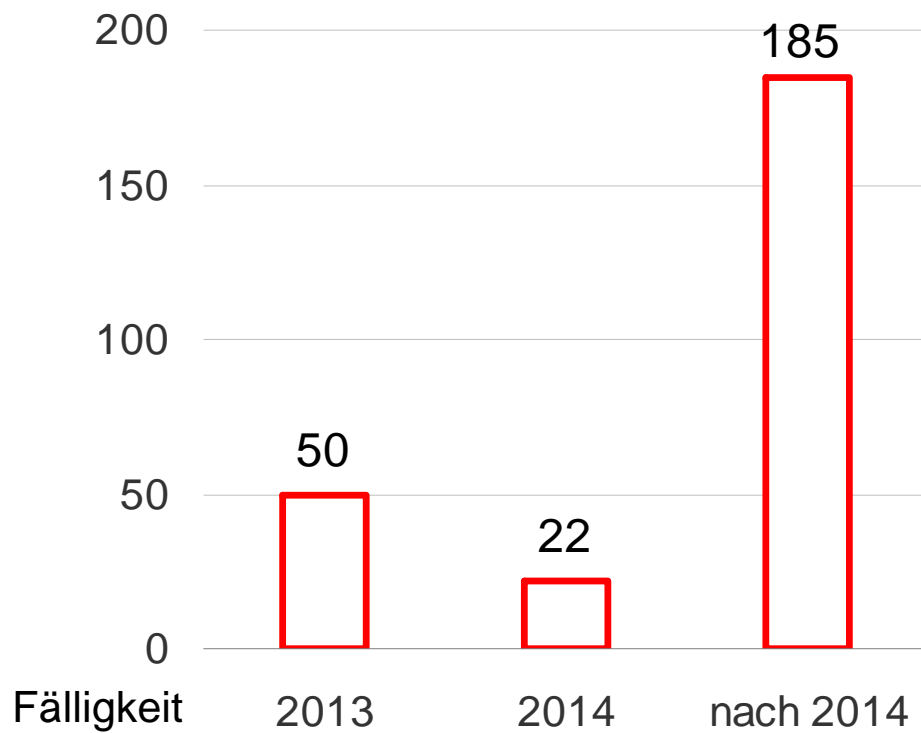
## PASSIVA

- Kurzfristige Schulden
- Langfristige Schulden
- Eigenkapital



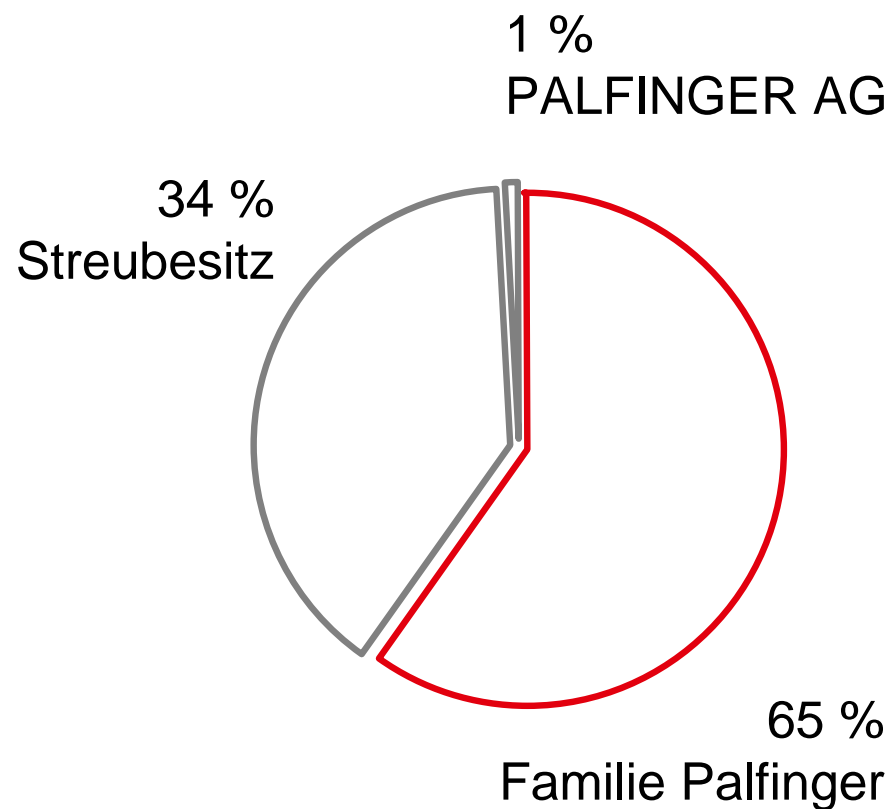
➔ Langfristige Finanzstruktur;  
2012 Schuldscheindarlehen begeben

# FINANZIERUNGSSTRUKTUR PER 30.9.2013



Ø Verzinsung	3,04 %
Ø Restlaufzeit	2,52 Jahre
Finanz-Aktiva	13,4 Mio EUR
Eigenkapitalquote	44,4 %

## AKTIONÄRSSTRUKTUR



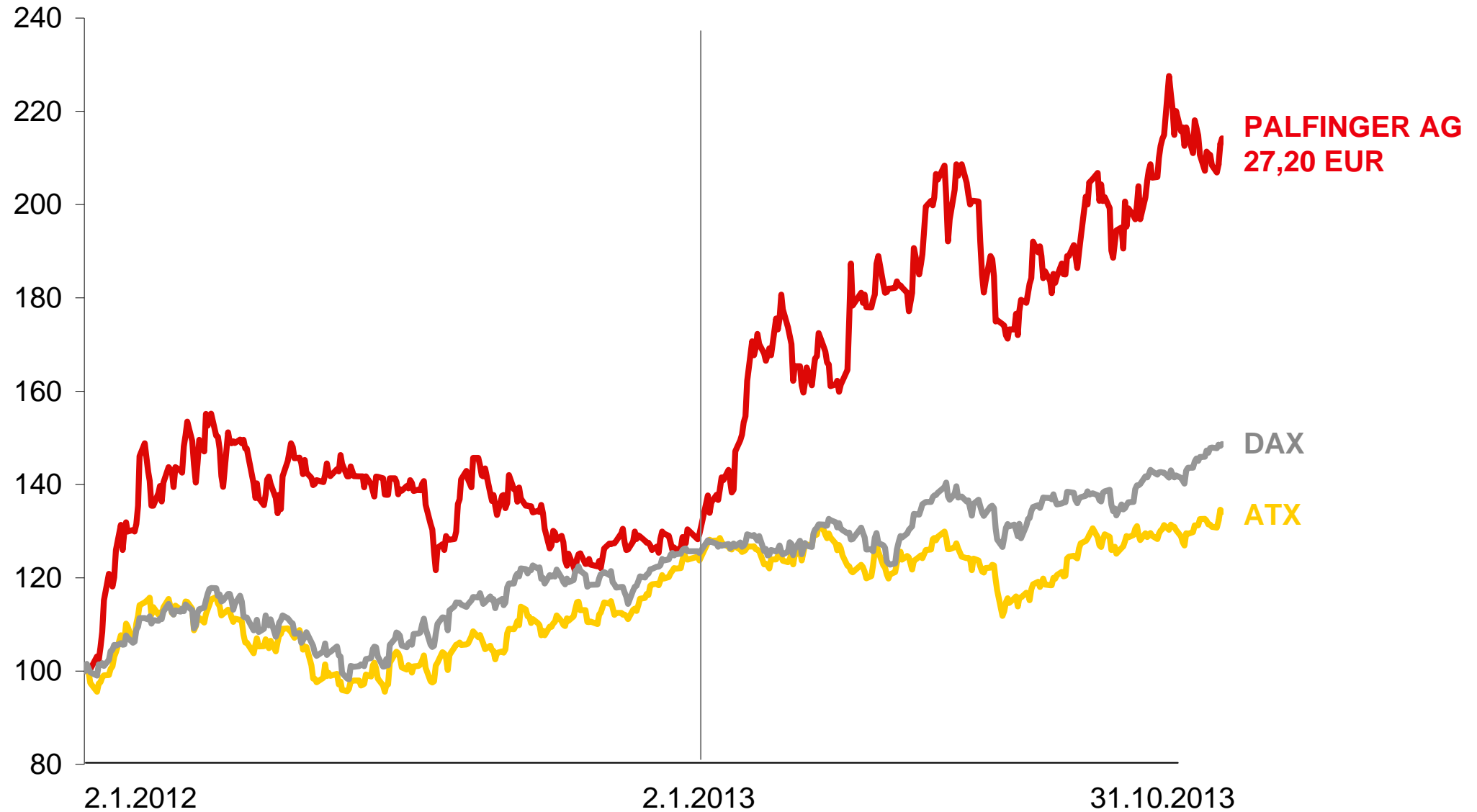
## AKTIENKENNZAHLEN PER 30.9.2013

---

ISIN	AT0000758305
Anzahl Aktien	35.730.000
davon eigene Aktien	328.090
Schlusskurs	28,90 EUR
Marktkapitalisierung	1.032,6 Mio EUR
Ergebnis je Aktie	0,97 EUR

---

# PERFORMANCE DER PALFINGER AKTIE SEIT 2012



Berenberg Bank

HSBC

Deutsche Bank

Kepler Cheuvreux

Erste Group

RCB

Goldman Sachs

UBS

Hauck & Aufhäuser

Earnings Estimates – Consensus (in Mio EUR)	2013e	2014e
Umsatz	992,6	1.091,3
EBIT	76,1	98,6
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,35	1,73

---

17. Februar 2014	Bilanzpressekonferenz
12. März 2014	Hauptversammlung
14. März 2014	Ex-Dividendentag
18. März 2014	Dividendenzahltag
7. Mai 2014	Veröffentlichung 1. Quartal 2014
7. August 2014	Veröffentlichung 1. Halbjahr 2014
7. November 2014	Veröffentlichung 1.–3. Quartal 2014

---